Sonntag, 20. November 2022, 17 Uhr

Brahms-Ensemble Deutsches Requiem

Leitung: Bernhard Emmer

Antje Bitterlich (Sopran), Kammersänger Jörg Sabrowski (Bariton) und Vera-Carina Stellmacher (Klavier)

Christuskirche

Mit "Brahms zum Totensonntag" gibt das kürzlich gegründete Kieler "Brahms-Ensemble" sein Bordesholmer Debüt. Dieser Kammerchor besteht aus Sängerinnen und Sängern, die den langjährigen Kieler Universitätsmusikdirektor nach seiner feierlichen Verabschiedung im April 2022 baten, weiterhin mit ihnen zu musizieren. Johannes Brahms' "Deutsches Requiem" nimmt das Totengedenken, die Vergänglichkeit des Menschen und den Trost der Hinterbliebenen in den Blick und bildet in der reizvollen, selten zu hörenden Brahms'schen Klavierauszug-Fassung den Schwerpunkt des Programms.



Sonntag, 18. Dezember 2022, 14 Uhr Kantorei Bordesholm-Brügge, reger-chor-bordesholm, Camerata Kiel

Johann Sebastian Bach:

Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten I-III

Leitung: Günter Brand

Leevke Hambach (Sopran), Anne-Beke Sontag (Alt), Jan Hübner (Tenor), Sönke Tams Freier (Bass)



Chorsängerinnen und Chorsänger aus Bordesholm und Brügge haben sich seit dem Frühjahr in Chorproben, MitSingWorkshops und Wochenendproben mit dem reger-chor-bordesholm auf dieses festliche Konzert vorbereitet.

Das Konzert findet mit Rücksicht auf das Endspiel der Fussball-WM **um 14 Uhr** statt.

Eintrittskarten:

1. Konzert:

Eintritt frei, Spenden für die Ukraine-Hilfe erbeten **2., 3., 4. Konzert: jeweils** 15,– €

5. Konzert:

Block A: 25,- €, Block B: 18,- €

In allen Konzerten haben Schüler:innen und Studierende freien Eintritt



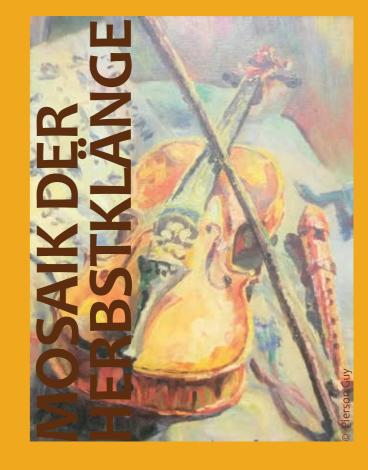
Karten im Vorverkauf

 Bordesholm: Ahlmannsche Buchhandlung, 04322 4311

Reservierung

- telefonisch unter 04322 4437052 (AB)
- per Mail unter mail@foerdervereinmusikbordesholm.de

und an der Abendkasse



Oktober - Dezember 2022

in Bordesholm

Verein zur Förderung der Musik in der Klosterkirche Bordesholm e. V. Wildhofstr, 7, 24582 Bordesholm

www.foerdervereinmusikbordesholm.de

Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde!

nach zwei Jahren Pause, unterbrochen nur von einem Konzert im letzten November, präsentieren wir Ihnen endlich wieder unsere Konzertreihe: Mosaik der Herbstklänge, eine musikalische Collage, die sich aus kleinen Teilen zu einem Gesamtbild mit dem Flügel für Bordesholm im Zentrum fügt. Junge Künstlerinnen und Künstler aus der Musikhochschule in Lübeck, eine ins internationale Rampenlicht getretene Pianistin, arrivierte Chöre aus Hamburg und Kopenhagen, ein gerade erst gegründetes Vokalensemble aus Kiel und endlich in der Weihnachtszeit Chorsängerinnen und -sänger aus Bordesholm und Brügge zusammen mit Instrumentalisten und Instrumentalistinnen sowie Solosängerinnen und -sängern geben sich in diesem Herbst ein Stelldichein. Die Orte der Konzerte lösen einander ab: Sie finden in der Christuskirche und der Klosterkirche sowie zum ersten Mal in der neuen Schalterhalle der Bordesholmer Sparkasse statt, der langjährigen verlässlichen Partnerin unserer Konzertreihen im Frühjahr und Herbst. Genauso vielfältig wie die Aufführenden und Spielorte ist unser diesjähriges Programm. Mit "Tastengesängen" von Robert Schumann, Johannes Brahms und Ernst von Dohnányi eröffnen wir die Reihe am 21. Oktober in der Sparkasse. Auf einem "Zwischenstopp" in der Klosterkirche werden am 30. Oktober Werke von Heinrich Schütz geboten und Oboen aus Lübeck breiten am 6. November in der Christuskirche ihre "Klangwelten" aus. Am Totensonntag, den 20. November, wird das "Deutsche Requiem" von Johannes Brahms in der Christuskirche den Hinterbliebenen Trost spenden und mit dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach am 18. Dezember in der Klosterkirche gehen wir festlich gestimmt ins Endspiel der Fußball-WM.

Viel Freude am Mosaik unserer Herbstkonzerte für Bordesholm wünschen Ihnen Günter Brand, Margrit Bonde, Nils Claussen, Prof. Dr. Gerhard Fouquet, Reimer Garleff, Sabine Gliesmann, Hans-Jürgen Reichenbach, Gisela Scheel, Helmut Schlimm, Dr. Michael Struck und Dr. Anna Struck-Berghäuser

Freitag, 21. Oktober 2022, 18:30 Uhr

Sofia Gülbadamova Tastengesänge

Bordesholmer Sparkasse, Bahnhofstr. 43-47



Trotz zahlreicher nationaler und internationaler Verpflichtungen hält die Pianistin Sofja Gülbadamova unserer Reihe "Mosaik der Herbstklänge" die Treue. Das Konzertmotto "Tastengesänge" ist für ihr beziehungsreiches Programm ebenso bezeichnend wie für ihr lebendiges, gleichsam singendes Spiel. Ihr Programm umfasst Robert Schumanns letzten, durch Dichtungen Hölderlins inspirierten Klavierzyklus "Gesänge der Frühe", eine Auswahl aus den Klavierstücken op. 76 und 118 von Johannes Brahms sowie Klaviermusik des ungarischen Spätromantikers Ernst von Dohnányi. Für dessen Schaffen hat die Künstlerin sich auch mit CD-Einspielungen eingesetzt. Der Eintritt ist bei diesem von der Bordesholmer Sparkasse wesentlich mitfinanzierten Konzert frei. Um Spenden zugunsten der Ukrainehilfe wird am Ausgang gebeten.

> Spendenkonto: Bordesholmer Sparkasse IBAN: DE37 2105 1275 0000 0204 27 BIC: NOLADE21 BOR

Sonntag, 30. Oktober 2022, 17 Uhr Hamburger Ratsmusik & Theatre of Voices elbwärts

Klosterkirche

Zweimal reiste Heinrich Schütz, der "allerbeste Teutsche Componist", wie ihn ein Zeitgenosse rühmte, auf besondere Einladung König Christians IV. nach Kopenhagen. Anläßlich der 350. Wiederkehr seines Todes-



jahres haben sich das in Kopenhagen ansässige Vokalensemble "Theatre of Voices" und die "Hamburger Ratsmusik" entschlossen, die Reisen nach Kopenhagen nachzuvollziehen und dabei eine Reihe von Stationen anzusteuern, die an Heinrich Schütz' mutmaßlicher Reiseroute lagen. Das Programm der Tournee wird neben Werken von Schütz und Moritz von Hessen auch Kompositionen von Schütz' Weggefährten und Zeitgenossen enthalten.

Ob Schütz auf seiner Reise tatsächlich an Bordesholm vorbeikam, wissen wir nicht, aber dass die überregional bedeutenden Interpret:innen auf ihrer umfangreichen Tournee am 30. Oktober ein Konzert in der Bordesholmer Klosterkirche geben, gehört zu den Highlights dieses Musikherbstes.

Sonntag, 6. November 2022, 17 Uhr

Oboen-Meisterklasse

der Musikhochschule Lübeck

Leitung: Diethelm Jonas

Christuskirche

Es ist eine gute Tradition, dass in unseren Konzerten Meisterklassen der Lübecker Musikhochschule mit ihrer Professorin oder ihrem Professor auftreten, die das jeweilige Konzert auch anschaulich moderieren. Diesmal erwarten wir Prof. Diethelm Jonas mit seiner Oboen-Meisterklasse.

Unter dem verheißungsvollen Motto "Klangwelten – Eine Reise durch die Geschichte der Oboe" erklingt ein vielseitiges, erst kurzfristig festgelegtes Programm. Prof. Jonas' Moderation stellt ein ausdrucksvolles Instrument vor, dessen Vorläufer schon in der Antike für einen charakteristisch lockenden naturhaften, teils elegischen, teils kecken Ton sorgten.

